Schiebedach schmieren? Womit? Silikonspray ist immer gut, oder?

Beitrag von „Erwinelch“ vom 22. Juni 2022 um 11:38

Liebe Alle,

das Schiebedach gibt/gab entsetzliche Töne von sich. Ich war beim Garagisten, der hat (wie üblich) nix zustande gebracht. Das war mir über den Winter einigermaßen egal, aber nu ist Sommer und ich will Schiebedach. Wenn ich im Netz lese, komme ich auch nicht wirklich weiter, es ist abwechselnd von einer Schmierpaste oder eben Silikonsprach die Rede. Teflonspray wurde auch genannt.

Nachdem ich bei den grausamen Geräuschen am Antrieb der Heckklappe beste Erfahrungen mit viel Silikonspray gemacht habe, denke ich mir, daß das beim Schiebedach auch helfen könnte. Spricht da irgendwas ernsthaft dagehen?

Beitrag von „pe7e“ vom 22. Juni 2022 um 12:07

Hallo Erwin,

da kann man sehr viel falsch machen. Omas Spucke reicht leider nicht

Hier mal grob mein Vorgehen beim 7P Pano:

Tipp: unbedingt G 060 751 A2 oder G 060 751 A3 nehmen. Einfaches Silikonöl oder PTFE Spray tut es nicht. Dieses VW Schmiermittel trocknet nicht aus. Selbst nach Monaten ist es noch flüssig und klebt nicht. (Kostet aber auch ordentlich - 70€)

Tipp 2: G 052 141 A2 nehme ich nicht. Für die Metallgleitschienen nehme ich PTFE Spray - Das ist meiner Meinung nach deutlich gleitfähiger als Fett und ich bekomme es ohne VAS 6621 (Hilfskamm für Fettverteilung) in alle Ritzen.

Tipp 3: QTipps und Lappen - eine halbe Packung davon zum Entfernen von Fett, Dreck etc. Mache mir etwas Bremsenreiniger in eine kleine Dose, feuchte den QTipp an und wische dann den Dreck raus.

Hinweis: Beim 1. mal habe ich gut 2 Stunden damit verbracht alle Ecken zu finden und sauber zu bekommen. also Geduld.

Tipp 4: Wenn du das Dach ganz nach hinten fährst - also den Drehschalter festhälst bis es nicht weiter geht, dann kannst du das Sonnenrollo auch von oben säubern - hierzu einfach den Sonnenrolloknopf gedrückt halen, bis es trotz geöffnetem Dach vor fährt. Das Rollo dann vorsichtig absaugen bzw. abwischen.

Die Abläufe prüfe ich mit warmen Wasser (65 Grad). Ruhig einen einen Liter pro Ablauf damit das Fett was da vielleicht drin ist mit durch läuft. Die Ablaufenden sind hinter der Radhausauskleidung. Also muss es dort raus laufen.

BTW: Der Garagist ist vermutlich der Bruder vom Visagist - oder es ist ein und die selbe Person. Laut Waruntungshandbuch ist das Dach bei jeder Inspektion zu prüfen und bei jeder 2. Wartung zu schmieren...

Für Details bezüglich des Vorgehens kannst du dir auch auf der ERWIN Plattform von VW die Wartungsanleitung herunterladen...

Gruß Peter

Beitrag von „Erwinelch“ vom 23. Juni 2022 um 15:49

Vielen Dank. Nun, der Garagist ist ein Knauber. Kurz nach der Inspektion hat das SD anfangen beängstigende Töne von sich zu geben. Ich bin hin, er war sichtlich betreten und hat irgendwas gemurmelt von "bei der Inspektion vergessen....", wollte dann aber nachher irgendwie 38 Euro. Das Ergebnis war mäßig und die beängstigenden Geräusche nehmen wieder zu. Ich hab die Laufschinen, bevor sich irgendwas verkantet oder so provisorisch mit Silikonspray geflutet. Hat ganz gut gewirkt, allerdings wenn es richtig warm ist, scheint das Zeug an seine Grenzen zu stoßen. Also im Klartext - die Metallschinen so gut es geht reinigen und dann PTFE-Spray? Kritisch scheint es auch zu sein, wenn das Dach auf den Windabweiser fährt... Was nehm ich da? Die Sache muß diesen Sommer noch halten, im Herbst kommt was neues.....

Beitrag von „pe7e“ vom 23. Juni 2022 um 15:53

Hallo Erwin,

alles was aus Kunststoff ist (die Gleitbibusse vom Windabweiser, alle Dichtungen, etc.) dafür bitte: G 060 751 A3

Für alle Metalle nimmst du PTFE Spray.

Wenn du das schön sauber machst und dir wirklich Zeit nimmst, dann hast du dann 2 Jahre Ruhe...

Gruß Peter

Beitrag von „Erwinelch“ vom 5. Juli 2022 um 16:04

ich bin immer wieder von der T-Reg Qualität erstaunt.

Ich hab die Schienen sauber gemacht, Erfahrungen als Schlangenmensch machen es deutlich einfacher.

Reichlich tote Insekten, Ahorn-Propeller und sonst noch jede Menge Dreck. Angeblich wurde die Führung bei der letzten Inspektion gereinigt und geschmiert. Wer´s glaubt....

Also - alles gründlich gereinigt und dann in die Schienen PTFE-Spray. Das Ergebnis: nix geht mehr. Das Dach fährt nur in 2-cm-Schritten zu und weigert sich, komplett zu schließen. Wie immer - freitags kurz vor Feierabend. Ich bin zum Örtlichen, der angeblich bei der Inspektion die Führung gewartet hat. Zusammen mit dem Meister ist es gelungen das Dach zu schließen, der zieht innen, ich schiebe von außen.

Ich hab dann die Kalibrierung gemacht. Ohne nennenswertes Ergebnis, aber das Dach läßt sich schließen, den Schalter nach unten ziehen, so, als wollte man das aufgestellte Dach zuklappen wollte.

Nu isses so, 106 ktm, Garantie also vorbei, der Örtliche kann mich nicht mehr leiden, seit ich bei seinem "unglaublich" guten Angebot für einen Neuen ausgestiegen bin.

Was kann ich jetzt tun? In 2-3 Monaten kommt der Neue, ich hab so gar nicht keine Lust, jetzt noch nennenswert Geld zu investieren.....

Beitrag von „pe7e“ vom 5. Juli 2022 um 18:29

Hallo Erwin,

wenn an den notwendigen Stellen kein Schmiermittel ist, dann schließt bewegt sich das Dach nicht. Es muss unbedingt an allen Stellen Schmiermittel sein.

Oder: Hast du vielleicht den Dreck an Stellen in die Mechanik geschoben / gedrückt?

Was hat denn der Freundliche dazu gesagt?

Gruß Peter

Beitrag von „Erwinelch“ vom 6. Juli 2022 um 07:41

> Zitat von pe7e
>
> wenn an den notwendigen Stellen kein Schmiermittel ist, dann schließt bewegt sich das Dach nicht. Es muss unbedingt an allen Stellen Schmiermittel sein.

Das war´s. Ich hab die halbe Nacht gehirnt, was du damit meinen könntest, weil - ist doch ganz klar, Mann ist nicht zu doof eine Schiene im Schiebedach zu schmieren. Schau genau. Vielen vielen Dank. Man kommt ja überall so wunderbar leicht dran, allein schon um richtig zu kucken. Ich hab dann mal ein helles Licht zur Hand genommen, bin auf eine Leiter geklettert und erkannt, wo auf/in welcher Ebene in den Führungsschienen überhaupt was läuft.

Ich meine erkannt zu haben, daß die vorderen "Füße" in einer anderen Schiene laufen, wie die hinteren Füße. Siehe da, Problem erkannt, Problem gebannt.

Gesäubert hab ich mit Wattestäbchen und dann mit Druckluft nach vorne ausgeblasen. Dann hab ich das Pfui-Schmiermittel aus der blau-gelben Sprühflasche genommen und alle Laufschienen geflutet. Siehe da - läuft 1a.

Allerdings fährt das Dach immer nur noch zu, wenn ich den Schalter nach unten ziehe, also so, wie wenn ich das Dach einklappen wollte.

Ich erinnere mich an das Gespräch vom Freundlichen, daß er den Fehlerspeicher auslesen will. Messerscharf kombiniert hab ich einfach nochmal die Kalibrierung gemacht. Siehe da - alles läuft so, wie es soll.

Ich weiß, WD40 ist pfui. Aber.... Ich muß mir jetzt überlegen was ich mache. In 2 Monaten ist er weg, dann kann es mir egal sein, oder aber ich bringe ihn nu zum Freundlichen mit dem

Auftrag, die Schmierung richtig zu machen. Weil - alles funzt, da kann er mir auch keine Geschichten erzählen. Muß ich mir noch überlegen.

Auf jeden Fall vielen herzlichen Dank!!!!!

Beitrag von „pe7e“ vom 6. Juli 2022 um 07:53

Hallo Erwin,

WD40 ist kurzfristig sicher möglich. Das Zeug löst auch den festsitzenden Schmutz sehr gut. Es wäre schön wenn du dem Käufer mit auf den Weg gibst, dass er das Schiebedach warten lassen soll (oder selber macht - Hilfe gibts hier ja im Forum). Im Übrigen gehe ich niht davon aus, dass du mit der WD40 Lösung für die nächsten 2 Monate Ruhe hast - nicht mal wenn du das Dach gar nichts nutzt. Das fängt schneller mit Knarzen und Knacken an als man es vermutet. PTFE wäre die bessere Lösung - kombiniert mit dem G 060 751 A2 oder G 060 751 A3 - da hat man dann wirklich wieder 2 Jahre Ruhe.

Gruß Peter

Beitrag von „Erwinelch“ vom 6. Juli 2022 um 08:08

also zum Freundlichen und der soll es ordentlich machen. MIr is nu wichtig, daß der mir keine Geschichten erzählen kann, was alles angeblich kaputt ist. Der ist nämlich nicht so wirklich richtig qualifiziert. VIlt. tu ich es mir an, in die nächste große Stadt zum nächsten Freundlichen zu fahren.

Kleines Beispiel: Kurz bevor die 100tkm voll waren, ruft mich der ausliefernde Händler an (600 km weit weg) und bittet mich dringend das Auto zum Check zu bringen, es hätte schon öfter Undichtigkeiten gegeben, wäre ein erheblicher Aufwand. Deswegen schnell vor Garantieende abklären lassen. Gesagt, getan. War natürlich undicht. Bin zu dem besagten Freundlichen, wir waren zusammen in der Grundschule. Hab ihn dann mal gefragt, warum der Tip nicht von ihm kam..... Der ist ein Pfuscher.

Beitrag von „pe7e“ vom 6. Juli 2022 um 08:35

Hallo Erwin,

kleiner Tipp: Pfuscher trifft auch auf andere Lösungen in diesem Thread zu (WD40...). Im Glashaus und so...

Gruß Peter